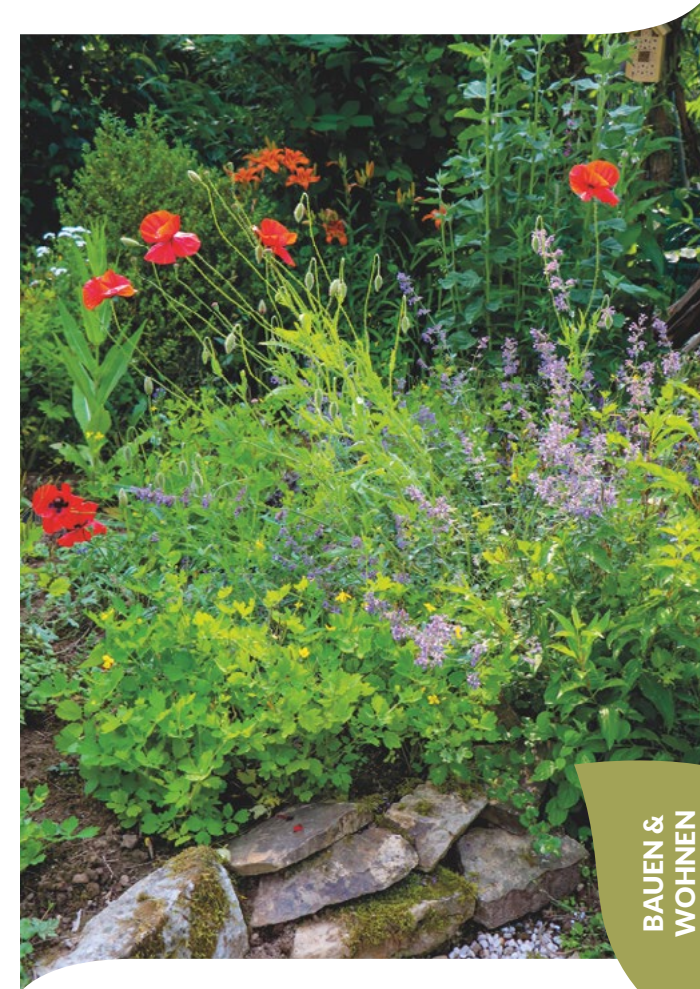


Mach's grün!

Klimafreundliche und artenreiche Vorgärten.



BAUEN & WOHNEN

Weitere Anregungen für pflegeleichte und regionale Pflanzen und ihre bevorzugten Standorte sowie nützliche Tipps und Links gibt es auf www.alfter.de unter der Rubrik „Bauen und Wohnen“.

Darüber hinaus informieren die Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW unter www.nua.nrw.de, der Naturschutzbund Deutschland e. V. unter www.nabu.de und viele Naturschutz-Vereine wie „Naturgarten e. V.“ zum Thema.



Was ist ein Schottergarten?

Beim sogenannten Schottergarten stehen **Kies und Steine** in verschiedener Form, Größe und Herkunft als Gestaltungselement im Vordergrund. Er ist nur spärlich bepflanzt und oft mit weiteren Gestaltungselementen wie Skulpturen, Säulen, Gitterkörben und Zäunen ergänzt.

Zur Herstellung eines Schottergartens wird im Regelfall die Humusschicht abgetragen und der Untergrund mit einem Vlies oder einer Folie abgedeckt. Ästhetik und eine pflegeleichte oder wenig zeitaufwendige Bearbeitung sind oft die erhofften Vorteile eines Schottergartens.

Sie sind nicht mit klassischen Stein- und Kiesgärten zu verwechseln, in denen die Steine als Substrat für bestimmte Pflanzen, die nur auf nährstoffarmen Böden wachsen, dienen (z. B. alpiner Garten).

Redaktion

Fachbereich 3, Regionale und Nachhaltige
Entwicklung: Carmen Hens

Fotonachweis

Titel und Innenseiten: Christine Kuchem, Naturgarten e. V.,
Adobe Stock, Miyuki Satake
Außenseite links: Adobe Stock, focus finder



GEMEINDE
ALFTER

Am Rathaus 7
53347 Alfter

T 0228 64 84 0
F 0228 64 84 124
M rathaus@alfter.de

www.alfter.de

GEMEINDE
ALFTER

Welche Nachteile haben Schottergärten?

Artenvielfalt

Schottergärten sind meist nur spärlich oder gar nicht bepflanzt. Je nach Gestaltung gibt es kaum mehr Artenvielfalt als auf einer Asphaltfläche. Selbst Reptilien, die Wärme eigentlich lieben, meiden diese monotonen Bereiche.

Überschwemmungsgefahr

Das Regenwasser kann schlechter versickern und belastet bei Starkregen zusätzlich die Kanalisation. Dadurch erhöht sich das Risiko lokaler Überschwemmungen. Je nach Gefälleausrichtung kann sich zusätzlich Stauwasser am Haus bilden.

Mikroklima, Luft und Lärm

Kies und insbesondere dunkler Schotter heizen sich stark auf, speichern die Wärme und geben sie nachts wieder ab. Es reichern sich Staub und Stickstoffdioxid an. Auch Autolärm wird durch den Schotter verstärkt.

Pflege

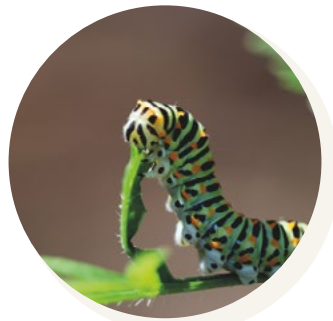
Es siedeln sich Moose, Flechten oder Unkräuter an und Laub wird festgehalten. Die Reinigung mit Laubbläser oder Hochdruckreiniger ist energieintensiv und schädlich für Kleinstlebewesen. Pflanzen müssen aufgrund der hohen Temperaturen oft bereits nach kurzer Zeit ausgetauscht werden.



Was ist ein naturnaher Garten?

Auch mit wenig Aufwand lässt sich ein Garten gestalten, der sich positiv auf das Mikroklima auswirkt, Überschwemmungen vorbeugt und Tieren und Pflanzen einen Lebensraum bietet. Schon eine einfache Wiese oder die Bepflanzung mit Bodendeckern sind – durch die Versickerungsmöglichkeit für Regenwasser – die besseren Alternativen zum Schottergarten.

Pflanzt man noch ein paar heimische Stauden dazu, hat man bereits die einfachste Form eines pflegeleichten, naturnahen Gartens. Denn Stauden sind mehrjährige Pflanzen und benötigen nur einen Schnitt pro Jahr.



Welche Vorteile haben naturnahe Gärten?

Artenvielfalt

Ein grüner Garten dient als Nahrungsgrundlage für Vögel und Insekten. Je nach Art der Pflanzen bieten sie zudem Unterschlupf für Kleintiere.

Überschwemmungsgefahr

In einem grünen Vorgarten kann das Regenwasser versickern, die Kanalisation wird entlastet und Überschwemmungen entgegengewirkt. Auf dem Weg durch die verschiedenen Bodenschichten wird das Wasser zudem gefiltert und trägt zur Grundwasserneubildung bei.

Mikroklima und Luft

Bepflanzter Boden speichert das Regenwasser, welches über die Pflanzen verdunstet. Durch die sogenannte Verdunstungskälte wird die direkte Umgebung gekühlt. Bäume oder Rankpflanzen am Haus können für zusätzliche Abkühlung sorgen. Pflanzen produzieren Sauerstoff, binden Feinstaub und reinigen die Luft.